

S a t z u n g

über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art in Selbstverwaltungsangelegenheiten in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz vom 19.05.2016

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2005 (GVBl. S 477), § 2 des Kommunalabgabengesetzes vom 20.06.1995, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S 472) in Verbindung mit § 2 Absatz 5 des Landesgebührengesetzes vom 03.01.1974, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. S 364) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art

- 1) In Selbstverwaltungsangelegenheiten erhebt die Verbandsgemeinde Gebühren und Auslagen auf der Grundlage der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Allgemeines Gebührenverzeichnis) vom 08.11.2007 (GVBl. S 277), in der jeweils geltenden Fassung und nach Maßgabe der dieser Satzung als Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses (Anlage 1).
- 2) Für die Erhebung von Gebühren und Auslagen in Selbstverwaltungsangelegenheiten finden im übrigen die Vorschriften des Landesgebührengesetzes sowie der zu dessen Durchführung ergangenen Regelungen in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2¹

In Krafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- 2) Gleichzeitig tritt an diesem Tage die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim vom 05.10.1976 außer Kraft.

Oppenheim, den 19.05.2016
Verbandsgemeinde Rhein-Selz

(Klaus Penzer)
Bürgermeister

¹ Satzung vom 19.05.2016 in Kraft getreten am 07.07.2016

**Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in
Selbstverwaltungsangelegenheiten vom 19.05.2016**

Allgemeines Gebührenverzeichnis der Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr EUR
1.	Erteilung der Erlaubnis zur Sondernutzung an öffentlichen Straße gem. §§ 41 ff. des Landesstraßengesetzes	20,00 bis 100,00